

Allegro vivace

2

9 *mf*

17 *mf*

27 *p*

36 *p* *mf*

42 4

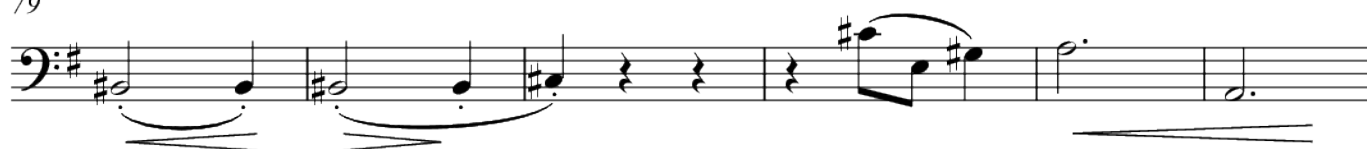
51 *f*

57 *mf*

64 *mf* *cresc*

72 *sf* *sf* *f* *p*

79

85 **H**94 *mf* *arco*

100



109



116



124



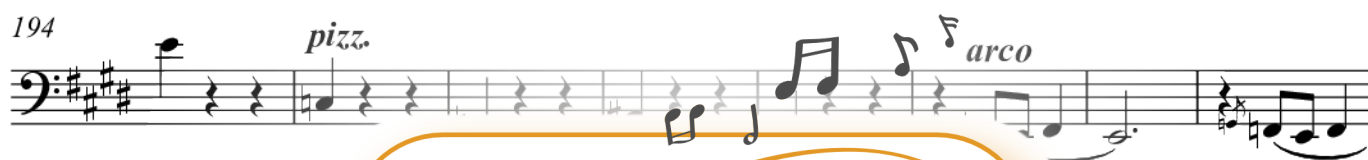
133

143 **I**

153

**musicalion**

klicken für mehr



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sonate h-Moll für Violoncello und Klavier - 3. Satz Scherzo - Allegro vivace](#)

Komponist: [Emilie Mayer](#)

Epoche: Romantik

Thema: Winter

Reihe/Zyklus: Sonaten

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Saiteninstrumente mit Klavier/Orgel

Arrangement: Violoncello+Klavier

Instrumentierung: Klavier = Kl(1), Violoncello (Cello) = Vc(1)

Von der Komponistin Emilie Luise Friederika Mayer gibt es folgende Sonaten für Cello und Klavier:

veröffentlicht und zu Lebzeiten aufgeführt und gedruckt sind 3 Sonaten. Lediglich handschriftlich überliefert sind folgende von mir übertragene Sonaten, von denen die Sonate h-Moll für Violoncello und Klavier in Ludwigshafen aufgeführt wurde.

Alle Sonaten sind zwischen 1873 und 1882 geschrieben worden (wahrscheinlich für hochbegabte Nichten und Neffen der Komponistin, die ja unverheiratet und kinderlos blieb). Sie sind für den Cellopart technisch gut machbar, gehen selten über die 5. Lage hinaus und erfordern nur eine mittlere technische Geläufigkeit (ein bisschen wie Franck oder Mendelssohn Sonaten). Alle Sonaten sind viersätzig und dauern jeweils ca. 25 bis 30 Minuten. Den ersten Sätzen der vier Mollsonaten ist jeweils eine langsame Einleitung vorangestellt. Die Satzreihenfolge von Scherzo und langsamem Satz ist uneinheitlich.

Die originalen Manuskripte der Sonaten befinden sich alle in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn Archiv als sogen. Public Domain, also allgemein zugänglich.